



Albert von Wallenrodt

Deutschlands führender Fördermittelexperte

Keynote-Speaker
& Business Expert



Viele Unternehmer sagen:
„Das geht finanziell niemals!“
und suchen nach Gründen.
Ich sage: **„Das geht bestimmt“** – und
finde die passenden Fördermittel.

Albert von Wallenrod

Inhalt

Albert von Wallenrod: Der Fördermittelexperte	4
Albert von Wallenrod: Der Redner	6
Über 350 Kunden: Referenzen	8
Überblick: Impulsvorträge, Keynotes & Businessstalks	10

IMPULSVORTRÄGE

German Mut statt German Angst	12
Think big: Staatliche Hilfen für Ihre Großinvestitionen	13
Schluss mit den Vorurteilen über Fördermittel!	14
Profiwissen: 20 Fakten über Fördermittel	15
Investitionen mit Weitblick: Schon heute an 2020 denken	16
Branchenvorträge und Spezialthemen	17

In den Medien: Presseberichte & Publikationen	18
------------------------------------------------------------	----

Kontakt	20
----------------------	----

DEUTSCHLANDS FÜHRENDER FÖRDERMITTELEXPERTE

Albert von Wallenrodt ist einer der renommiertesten Experten für öffentliche Förderprogramme in Deutschland. Der studierte Maschinenbauer, MBA, Geschäftsführer und Consultant namhafter Beratungsgesellschaften im In- und Ausland leitet heute das Steinbeis Beratungszentrum für Fördermittelmanagement mit Standorten in Stuttgart sowie München. Von Wallenrodt berät führende Mittelständler, Konzerne und Investoren bei strategischen Investitionsentscheidungen und Großprojekten.

Zusätzlich engagiert er sich in hohem Maße für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Deutschland in vielen Ehrenämtern und Beiräten.

Seine Stärken: Die Kombination aus jahrzehntelanger Fachkompetenz, konsequenter Praxisorientierung und visionärer Kraft. Davon profitieren bundes- und europaweit Firmen aller Branchen. Denn für sie lichtet er den Förderdschungel, führt sie auf kürzestem Wege zum Ziel und bricht immer wieder gewohnte Denkmuster auf.



Hier wird Energie gefördert

Im Jahr 2012 veröffentlichte er das Buch „Öffentliche Fördermittel ENERGIE in Deutschland“ in der Steinbeis-Edition – ein strukturierter Leitfaden über die regionale, nationale und europäische Förderlandschaft im Energiesektor mit ausgewählten Programmbeispielen.



Beständig im Wandel

Sein neuestes Buch „Öffentliche Wirtschaftsförderung im Wandel der Zeit“ erschien 2015. Es gilt als das neue Standardwerk zum Verständnis der öffentlichen Wirtschaftsförderung in Deutschland – von der Kaiserzeit bis zur Zukunft. Ein einmaliger Gesamtüberblick, der Zusammenhänge rund um Subventionen brillant auf den Punkt bringt.



„Öffentliche Wirtschaftsförderung im Wandel der Zeit“ leistet einen wichtigen Beitrag dafür, dass die Wirtschaftsförderung ihre Ziele erreicht, indem sie auf allen Ebenen sinnvoll, partnerschaftlich und in Kenntnis ihrer historischen Entwicklung eingesetzt wird.“

Präsident der Europäischen Kommission, Jean-Claude Juncker

„Mit Ihrem Fachbuch haben Sie ein wichtiges Thema, eine Gesamtübersicht über die öffentliche Wirtschaftsförderung, aufgegriffen.“

Bundeskanzler a.D., Gerhard Schröder



STARK VERBUNDEN, ENG VERNETZT

Mitgliedschaften in Organisationen & Verbänden (Auszug):

- › Bundesverband der Mittelständischen Wirtschaft
- › American Chamber of Commerce in Germany
- › Export Club
- › Verein Deutscher Ingenieure, VDI
- › Bundesverband der Selbständigen
- › Verein zur Förderung des Handels, des Handwerks und der Industrie
- › Schwäbischer Businessplanwettbewerb (ehrenamtlich: Gründer und Jury)
- › Richard Wagner Verband
- › Rotary Club (Vorstandsmitglied)
- › Mitglied im exklusiven Münchener Herrenclub

„Es gibt viele Unternehmensberater, Coaches und Consultants. Albert von Wallenrodt ist eine Klasse für sich – das Nonplusultra unter den Fördermittelexperten!“

Günther Mecklinger,
President Europe, Lear Corp. Southfield, Michigan, USA



Ausgezeichnet engagiert

2008 wurde Albert von Wallenrodt durch das Kuratorium der Bayerischen Wirtschaft mit dem „Unternehmer Ehrenzeichen“ ausgezeichnet.

Keynotes von
Albert von Wallenrodt

HIGHLIGHTS FÜR IHRE EVENTS!

Er zählt zu den Besten seines Fachs. Seine Vorträge und Seminare sind national und international gefragt – bei Marktführern und solchen, die es werden wollen. Als anerkannter Spezialist für innovative Finanzierungskonzepte steht von Wallenrodt für klare Worte, mitreißende Rhetorik und eindrucksvolle Praxisbeispiele.

HIGHLIGHTS FÜR IHRE EVENTS!

Leicht verständlich und ideologiefrei erläutert er die vielschichtigen Zusammenhänge der öffentlichen Förderung von EU, Bund und Ländern. Wer ihn erlebt, ist den aktuellen Entwicklungen in der Subventionspolitik immer einen Schritt voraus.

Seine Vorträge fesseln, statt dass sie langweilen. Sie stellen den „Ist-Zustand“ in Frage und regen zum Querdenken an. Mehr noch begeistert der Top-Vortragsredner seine Zuhörer mit vielen Denkanstößen, Tipps und Aha-Erlebnissen, die sofort umgesetzt werden können.

FÖRDERMITTEL SIND SEINE BÜHNE

Albert von Wallenrodt hielt bereits unzählige Vorträge auf Kongressen, Events und Tagungen. Unter „Referenzen“ finden Sie eine Auswahl seiner wichtigsten Reden.

ZUFRIEDENE UNTERNEHMEN SIND SEIN MARKENZEICHEN

Ob mittelständischer „Hidden Champion“, DAX-Konzern oder Megaprojekt: über 500 Investitionsvorhaben haben ihm den Ruf des führenden Fördermittelexperten Deutschlands eingebracht.



„Gratulation zu diesem Spitzenvortrag! Das war spannend, interessant und definitiv mal etwas anderes. Sie sind als Fördermittelexperte ja selbst schon zum ‚Goldschatz‘ geworden.“

**Dr. Helmut Fluhrer, Burda Media,
Chief of Staff & Deputy Publisher,
Member Word Economic Forum 1995 ff.,
Davos**

Über 350 Kundenreferenzen*



Auszug aus über 350 Referenzen für DAX-Konzerne und führende Mittelstandsunternehmen in den Bereichen Automotive, Maschinenbau & Technik, Energie & Infrastruktur, Life Sciences, Chemie, Software und andere.

Über 350 Kundenreferenzen*

DAX-UNTERNEHMEN

- › BMW Group, München
- › Bosch GmbH, Stuttgart
- › Commerzbank AG, Frankfurt am Main
- › Daimler AG, Stuttgart
- › Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main
- › DZ Bank, Frankfurt am Main
- › Hypo-Vereinsbank/Unicredit, München
- › MAN, München

AUTOMOTIVE

- › Alpina Burkard Bovensiepen GmbH & Co., Buchloe
- › Benteler Automobiltechnik GmbH, Paderborn
- › Yazaki Europe Ltd., Köln
- › Continental Automotive GmbH, VDO, Babenhausen
- › Dr. Schneider Kunststoffwerke GmbH & Co. KG, Kronach-Neuses
- › Faurecia Autositze GmbH, Neuburg a. d. Donau
- › DANA Holding Corporation, Germany
- › IAC Group, Germany
- › KROMBERG & SCHUBERT GmbH & Co. KG, Renningen
- › LEAR Corporation, USA, Southfield, Michigan
- › MAGNA Intern. Europe AG, Österreich, Oberwaltersdorf
- › Peguform GmbH, Bötzingen
- › Proton Motor Fuel Cell GmbH, Starnberg
- › REUM GmbH & Co. Betriebs KG, Hardheim
- › Brose Fahrzeugteile, Coburg
- › KAMAG Transporttechnik GmbH & Co. KG, Ulm

MASCHINENBAU

- › Schuler AG, Göppingen
- › Gedore Werkzeugfabrik Otto Dowidat KG, Remscheid
- › LIBA –Karl Mayer Maschinenfabrik GmbH, Naila
- › Druckerei multi-druck, Neusäß
- › Festo AG & Co. KG, Esslingen
- › JENOPTIK Laser, Optik, Systeme GmbH, Jena
- › Müller Weingarten AG, Weingarten
- › Scholz GmbH, Sonneberg
- › PWG GmbH & Co. KG, Stockheim
- › Mechaless Systems GmbH, Karlsruhe

ENERGIE & INFRASTRUKTUR

- › AFK-Geothermie GmbH, Aschheim, Fedkirchen, Kirchheim
- › AllMerus Energy Ltd., London
- › E-CON AG, Memmingen
- › Ed. Züblin AG, Offshore-Wind, Stuttgart
- › Erdgas Schwaben GmbH, Augsburg
- › Bayern Gas GmbH, München
- › Geothermie Ammersee GmbH, Herrsching
- › Geothermische Kraftwerksgesellschaft Traunreut mbH, Traunreut
- › GEOVOL GmbH, Unterföhring
- › Müller Beteiligungs GmbH, Memmingen
- › MVV Energie AG, Mannheim
- › Ostwind Gewerbe-Bau GmbH, Regensburg
- › Schuler AG Windenergie, Göppingen
- › Stadtwerke Flensburg, Flensburg
- › Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH, Ingolstadt
- › Thermergy AG, Köln
- › UPM Kymmene GmbH Kraftwerksbau, Augsburg
- › Wotan Gruppe, Hamburg
- › Qundis GmbH smart meters, Erfurt
- › Exorka GmbH, Grünwald

LIFE SCIENCES, CHEMIE, SOFTWARE UND ANDERE

- › auwa-chemie GmbH & Co KG, Augsburg
- › Clariant GmbH, Sulzbach a. Taunus
- › Clubhaus AG, Lüdersburg
- › GolfRange München GmbH & Co. KG, Kirchstockach
- › Johannesbad Management AG, Bad Füssing
- › Schwarzbräu GmbH, Zusmarshausen
- › Presspart GmbH & Co KG, Marsberg
- › European Language Technology Group, München
- › Bavaria Yachtbau GmbH, Giebelstadt
- › BSH Bosch Siemens Hausgeräte GmbH, Dillingen
- › Center Parcs Europe NV, Niederlande
- › Malteser Hilfsdienst, Köln
- › IGS Industriepark GmbH, Gersthofen
- › Forever Living Products GmbH, München
- › Kärcher Alfred GmbH, Winnenden



Impulsvorträge, Keynotes & Businessstalks

**Sie wollen Ihren Führungskräften etwas Neues bieten?
Sie möchten aktuelle Impulse von einem „Fördermittel-
Guru“ der Spitzenklasse erfahren? Oder einfach Ihre
Veranstaltung aufwerten?**

Albert von Wallenrodt steht für packende Themen, lebhaftige Beispiele und Engagement pur – von der ersten bis zur letzten Vortragsminute. Sein Mix aus Information und Praxisbeispielen machen jeden seiner Vorträge zu lehrreichen und inspirierenden Erlebnissen.

VORTRAGS- UND WORKSHOPTHEMEN*

- › Förderinstrumente von Land, Bund und EU
- › Staatliche Hilfen für Ihre Großinvestitionen
- › Fusionen, Firmenkäufe & Sanierungen
- › Strategisches Fördermittelmanagement
- › Projektgestaltung & Fördermittelanträge
- › Innovations- und Zukunftsförderung
- › Branchen-Special: Energiewende
- › Branchen-Special: Industrie 4.0

TEILNEHMERKREIS

- › Entscheider aus Konzernen und größeren Mittelstandsfirmen
- › Vorstände, Geschäftsführer und Entwicklungsleiter (F&E)
- › Start-ups, Unternehmer und Private, die größere Investitionen planen
- › VC und Beteiligungsgesellschaften

VERANSTALTUNGSFORMEN

- › Kick-Off-Veranstaltungen
- › Keynote-Vorträge
- › Führungskräfte tagungen
- › Kunden- und Mitarbeiterveranstaltungen
- › Kongresse
- › Jahres- und Strategietagungen
- › Verbandstreffen
- › Workshops

FÜR IHRE PLANUNGS- SICHERHEIT

- › Teilnehmerzahl: ca. 10 bis 500
- › Workshops: bis 10 Teilnehmer
- › Vortragsdauer: 15 bis 180 Minuten (je nach Wunsch)
- › Vortragssprachen: Deutsch und Englisch
- › Equipment: Beamer, Leinwand, Mikrofon (je nach Bedarf)

* Weitere Vortrags- und Workshopthemen gern auf Anfrage.



German Mut statt German Angst

Wir Deutschen sind ein Volk von Bedenkenträgern. Wir hassen Veränderungen. Und wir sind täglich in Sorge um unsere materielle Sicherheit. Die Rede ist sogar von der sogenannten „German Angst“. Bleibt „German Mut“ da auf der Strecke?

Welche Möglichkeiten gibt es, übertriebene finanzielle Vorsicht zu überwinden? Wie sehen Förderinstrumente für die gewerbliche Wirtschaftsförderung von EU, Bund und Ländern für mehr Courage beim Investieren aus? Dieser Vortrag ist ein leidenschaftliches Plädoyer für zupackendes Unternehmertum. Anhand aktueller Beispiele erhalten Sie sofort einsetzbares Expertenwissen für Ihre nächste Investitionsentscheidung.

„Fördermittel, dachte ich, ist doch langweilig. Aber nicht bei Ihnen. Die Zeit verging wie im Fluge. Ich hätte Ihnen noch stundenlang zuhören können.“

Dr. Hermann Teufel,
Geschäftsführer IGS Gewerbepark, Gersthofen

„Das war aus der Praxis für die Praxis und Ermutigung life für alle Zauderer und Krämerseelen.“

Werner Weiß,
Geschäftsführer Tec7 GmbH, München

INHALTE

- › Strukturierung und Einteilung der öffentlichen Förderprogramme für die gewerbliche Wirtschaft von EU, Bund und Ländern
- › Tipps und Empfehlungen zur Identifizierung von förderfähigen Projekten
- › Zuschüsse für Investitions- und Innovationsvorhaben in Deutschland

IHR NUTZEN

- › Sie profitieren von einem Basis-Leitfaden über verschiedene Fördermittelooptionen für Unternehmer und Investoren.
- › Sie erhalten praktische Orientierungshilfen für Investitionen, Finanzierungen sowie Innovationen in Forschung & Entwicklung – von der ersten Projektidee bis zur Auszahlung der Fördermittel.
- › Sie können vorab eigene Beispiele für geplante Investitionen beim Referenten einreichen; optional fließen diese in den Vortrag mit ein oder werden individuell besprochen.



THINK BIG: Staatliche Hilfen für Ihre Großinvestitionen

Neue Konzepte für das Vorzeigeprojekt Energiewende. Innovative Masterpläne für die Mobilität der Zukunft. Komplexe Investitionen bei Firmen- und Maschinenkäufen, Fabrikneubauten oder Sanierungen: Keine Frage, Großprojekte sind vielschichtig und kosten sehr viel Geld.

Welche Vorhaben werden mithilfe von Fördermitteln bezuschusst? Wo liegen Möglichkeiten und Grenzen einer staatlichen Unterstützung? Und welche „Spielregeln“ sollten Sie unbedingt kennen, damit Ihr unternehmerischer Mut belohnt wird?

„Wir sind sehr glücklich, Sie als Referenten ausgewählt zu haben und werden Sie gerne weiterempfehlen. Alle Kollegen sind superzufrieden.“

Dieter Bernd,
Geschäftsführer Qundis GmbH, smart meters, Erfurt

„Ihr Vortrag – Kompliment! Sie haben in 10 Minuten mehr Ideen und Gesamtüberblick vermittelt als jeder Beamter, der immer nur seinen eigenen Fachbereich kennt. Danke!“

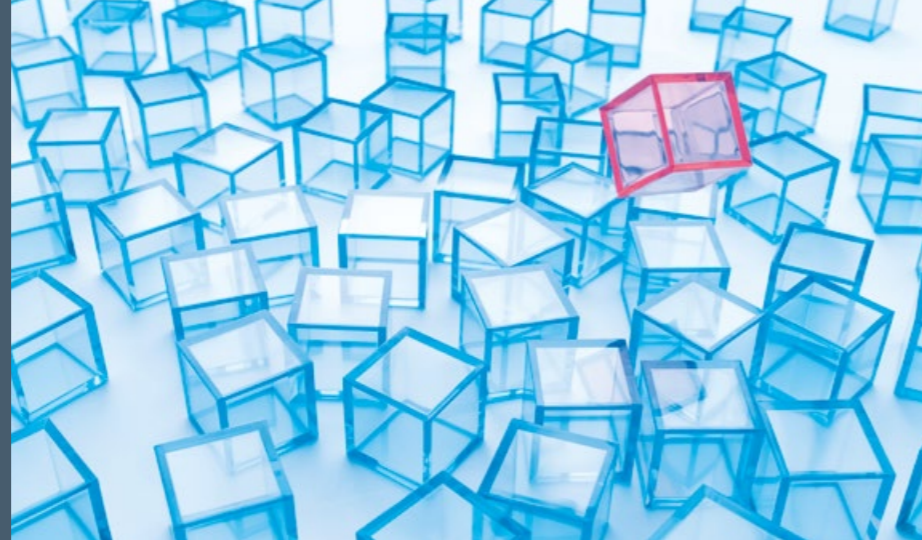
Baldur Wagner,
Staatssekretär in der Bundesregierung a.D., Bonn

INHALTE

- › Überblick und Strukturierung der Förderlandschaft von EU, Bund und Ländern mit Bezug auf große Investitionsvorhaben für Firmen und Einzelprojekte
- › Zum Beispiel: Finanzierungshilfen bei Unternehmenskäufen, Transaktionen, Nachfolgeregelungen, Neubauten und Restrukturierungen. Sie können vorab eigene Beispiele für geplante Investitionen beim Referenten einreichen; optional fließen diese in den Vortrag mit ein oder werden individuell besprochen
- › Zuordnung zu Förderprogrammen und Anforderungen an die Qualität von Förderanträgen, Verhandlungsführung mit Bewilligungsstellen und der EU-Kommission sowie Erfahrungsaustausch im Expertenkreis

IHR NUTZEN

- › Sie lernen anhand konkreter Praxisbeispiele die Möglichkeiten der öffentlichen Förderinstrumentarien für große, strategische Projekt- und Firmenfinanzierungen kennen.
- › Sie erfahren, wie sich verschiedene Finanzierungsoptionen im Verbund mit öffentlichen Zuschüssen optimal ergänzen.
- › Sie identifizieren Potenziale für eine effektive Fördermittelbeantragung für mehr Planungssicherheit und subventionierte Risikominimierung.



Schluss mit den Vorurteilen über Fördermittel

Gute Förderung gibt es nur im Osten. Gute Förderung gibt es nur für Hochtechnologien. Gute Förderung ist nur etwas für die ganz Kleinen oder ganz Großen. Über Subventionen existieren viele Gerüchte und Irrtümer.

Albert von Wallenrodt verbannt sie in das Reich der Mythen und Sagen. Denn ob Barcelona oder Berlin, ob Service-Robotik oder Denkmalsanierung: die Fördergrundsätze gelten für jedes EU-Land, jede Branche und jeden Unternehmer. Allerdings ist bei vielen Firmen das Wissen um diese Programme nicht sehr groß. Wie funktioniert effektive Wirtschaftsförderung wirklich? Ein spannender Faktencheck gegen Fördermittel-Vorurteile, der sich auch für Ihr Unternehmen rechnet.

„Chapeau – ein überwältigender Schlussvortrag! Ich habe einem Unternehmerkollegen schon vorgeschwärmt, was er verpasst hat.“

Herbert Iglar,
Geschäftsführer LIBA Maschinenfabrik, Naila

„Das war ganz große Klasse! Sowohl unsere Mitgliedsunternehmen, als auch unsere Mitarbeiter waren beeindruckt von Ihren authentischen Schilderungen.“

Oskar Loewe,
Beauftragter Schweiz des Bundesverbandes Mittelständischer Wirtschaft BVMW

INHALTE

- › Faktencheck gegen Fördermittel-Vorurteile und eine Prüfung ihres Wahrheitsgehaltes
- › Guideline durch die gewerbliche Wirtschaftsförderung von EU, Bund und Ländern – unabhängig von Betriebsgrößen, Standorten und Leistungsportfolios
- › Vom Cash-Effekt über Produktinnovationen und Standortinvestitionen bis zum Betriebsmittelbedarf: Nutzen von Subventionen für Ihr Unternehmen

IHR NUTZEN

- › Sie erhalten einen Überblick über die Förderstrukturen, die ein sofortiges Anwenden für Ihre strategische Kapitalakquise bei Investitionen und Einzelprojekten ermöglicht.
- › Sie erarbeiten sich Kenntnisse, um relevante Programme zu ermitteln, damit auch Sie garantiert von Subventionen profitieren können.
- › Sie erfahren mehr über spezielle Beratungsangebote bei der Deckung Ihres Finanzbedarfs für anspruchsvolle Vorhaben – entweder während oder nach dem Vortrag.



Profiwissen für Unternehmer 20 Fakten über Fördermittel

Das Geld liegt auf der Straße. Warum heben es immer die anderen auf, nur nicht Sie? Viele Firmen nutzen die fast 2.000 zur Verfügung stehenden Subventionsmöglichkeiten gar nicht oder nur beschränkt. Zudem fehlt es an Ressourcen und Kapazitäten, um Fehler im Antragsprozess von Fördermitteln zu vermeiden.

Welche Todsünden führen zu einer Ablehnung von Zuschüssen? Welche Erfolgsstrategien überzeugen Förderstellen? Ausgestattet mit dem Gespür für die Alltagsorgen von Unternehmen auf der einen, und Verwaltungen auf der anderen Seite, ist dieser Vortrag ein echter Gewinn für jede Tagung. Mit einem Feuerwerk von Ideen und starken Argumenten, die Sie brauchen, um Behördenverantwortliche hundertprozentig zu überzeugen.

Weitere Empfehlung für Sie

Dieses Thema ist auch als Vortrag **„10 Erfolgsstrategien für Fördermittelanträge“** buchbar.

Mit XXL-Praxiswissen von der ersten Projekt-idee bis zum bewilligungsreifen Förderantrag.

INHALTE

- › Strategien für die Auswahl der richtigen Förderprogramme
- › Erstellung richtlinienkonformer Anträge, Anlagen und Unterlagen
- › Basics für 1a-Firmenpräsentationen und Finanzierungskonzepte
- › Verhandlungen und Gespräche mit Fördermittelgebern
- › Die größten Fehler bei der Antragstellung

IHR NUTZEN

- › Sie entdecken hocheffektive, schnelle und einfache Strategien für Ihre Fördermittelauswahl und Beantragung.
- › Sie lernen komplexe Fördersachverhalte in Ihren schriftlichen Anträgen und Unterlagen klar zu strukturieren und aufmerksamkeitsstark zu präsentieren.
- › Sie erkennen zielgerichtete und empfängerorientierte Kommunikation als zentralen Aspekt im Kontakt mit Fördermittelstellen.



Investitionen mit Weitblick Schon heute an 2020 denken

Ob Industrie 4.0, Digitalität oder Green Tech. Ob demographischer Wandel, Rohstoffnachfrage oder Trend zur Urbanisierung: Die Welt steht vor gewaltigen Herausforderungen.

Schätzungen des World Economic Forum zufolge könnten bis 2020 Investitionen in Höhe von über 50 Milliarden US-Dollar in „grüne“ Infrastruktur benötigt werden. Denn nur so sind wirtschaftliche und umweltpolitische Ziele in Sektoren, wie beispielsweise Landwirtschaft, Verkehr, Strom und Wasser umsetzbar. Gehen Sie visionär voran! Und erfahren Sie, wie Sie mit Fördermitteln Ihr Unternehmen zukunftsfähiger gestalten. Strategisches Fördermittelmanagement – ein Kompaktvortrag exklusiv für Unternehmer mit Weitblick.

„Zukunft braucht Visionen, und Albert von Wallenrodt hilft bei der Umsetzung. Sie haben mir wertvolle Inspiration und Motivation gegeben. Danke!“

Dr. Thomas Reif,
Rechtsanwalt, Partner bei GGSC, Berlin

„Spannend präsentiert und reich an Visionen. Nochmals Kompliment – der Vortrag war toll!“

Prof. Dr. Gangolf Hitz,
Professur Digital- und Schaltungstechnik, TU Chemnitz

INHALTE

- › Aspekte von strategischem Fördermittelmanagement
- › Überblick über Investitionsprogramme in innovative Forschung und Entwicklung sowie nachhaltige Infrastrukturprojekte der gewerblichen Wirtschaft
- › Förderung von Schlüsseltechnologien als einzelbetriebliche Förderung oder in Kooperationsverbänden mit Universitäten, Unternehmen und anderen Organisationen
- › Förderrelevante Bewertungsmaßstäbe für Innovationen

IHR NUTZEN

- › Sie erfahren, mit welchen Fördermitteln die Performance Ihres Unternehmens wettbewerbsfähiger und innovativer gestaltet werden kann.
- › Sie erhalten strategische Hinweise, um Ihnen mit öffentlichen Förderungen den Zugang zu Produktinnovationen, Know-how und Wissenstransfer zu ermöglichen.
- › Ergänzend steht der Referent für Sie nach dem Vortrag für Einzelgespräche zur Verfügung.

Branchen- und Spezialvorträge

Energie, die sich rechnet

BRANCHEN-SPECIAL
Finanzierung der Energiewende

Mit der Energiewende steht Deutschland vor einer Herkulesaufgabe. Neben dem viel diskutierten Leitungsneubau und den „Smart Grids“ schreitet der Umbau der Erzeugerstruktur weiter voran.

Neue Speicherkonzepte für erneuerbare Energien müssen entwickelt und eingeführt werden. Klarer Fall: Das kostet sehr viel Geld. Angesichts der millionenschweren Investments schaffen öffentliche Fördermittel oft erst die erforderliche Investitionssicherheit.

Der Vortrag beleuchtet die unterschiedlichen Förderstrukturen im Energiesektor. Er ermöglicht mehr Transparenz für eine schnelle Einordnung der bekannten und der vielen auch weniger bekannten Programme, geht aber nicht detailliert auf das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ein.

Weitere Empfehlung für Sie

Sprechen Sie uns an: Zahlreiche Unternehmen nutzen weitere Themen und Möglichkeiten für Branchen-Specials, um das Know-how ihrer Geschäftspartner, Kunden und Mitarbeiter auszubauen.

Das Abenteuer ruft
Industrie 4.0

BRANCHEN-SPECIAL
Industrieproduktion der Zukunft

Die Wirtschaft steht an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution. Getrieben durch das „World Wide Web“, wachsen reale und virtuelle Welt immer weiter zu einem Internet der Dinge zusammen.

Das bedeutet für die künftige Industrieproduktion: Eine starke Individualisierung der Produkte. Außerdem: die weitgehende Integration von Kunden in Geschäfts- und Wertschöpfungsprozesse und die Kopplung von Produktion sowie hochwertigen Services in sogenannten hybriden Produkten.

Der Vortrag zeigt, wie dieses Zukunftsprojekt mit verschiedenen Möglichkeiten der Innovations- und Investitionsförderung aktiv unterstützt werden kann.

In den Medien

„Bildhaft könnte man Ihre Arbeit folgendermaßen beschreiben: Sie lichten für ihre Kunden den international dichten Dschungel aus öffentlichen Fördergeldern und führen sie auf kürzestem Wege zum Ziel.“

Markus Sackmann, Staatssekretär im Bayerischen Wirtschaftsministerium a.D.



Albert von Wallenrodt im Gespräch mit Markus Sackmann



Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (rechts), und Jörg Krüger, Geschäftsführer des Kuratoriums der Bayerischen Wirtschaft e.V.(links), würdigen Albert von Wallenrodt

„Auch in Zukunft möchte ich mit Hilfe meines Know-hows viele Investitions- und Innovationsvorhaben in Deutschland und Europa unterstützen.“

Albert von Wallenrodt, Leiter Steinbeis-Beratungszentrum/Fördermittelmanagement, München/Stuttgart



Albert von Wallenrodt
**Öffentliche Fördermittel
ENERGIE in Deutschland**

Steinbeis-Edition
198 Seiten, broschiert
29 EUR
ISBN 978-3-941417-96-0

Günther Oettinger und Albert von Wallenrodt



„Dieses Buch gibt dem interessierten Leser hilfreiche und nützliche Informationen zu Fragen der öffentlichen Förderung im Energiebereich an die Hand und trägt zur Vertiefung des Grundlagenwissens bei, welches professionelles Handeln der verschiedenen Akteure in Wirtschaft und Politik im Bereich der Wirtschaftsförderung mitbestimmt.“

Günther Oettinger, EU-Kommissar für Energie a.D., heute: EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft

Exklusive Beratung zu öffentlichen Fördermitteln

„Das durch von Wallenrodt vermittelte tiefere Verständnis der Förderlandschaft hilft allen potentiellen Investoren, Konzernen, KMUs, Kommunen, Zweckverbänden oder Forschungseinrichtungen einen profunden Einstieg in die Komplexität der Förderstruktur zu erhalten.“

Winkom Kommunikation, Elsdorf

Informativ, offen und ehrlich!

„Weit mehr als tausend öffentliche Förderprogramme können genutzt werden, um unternehmerische Entscheidungen [...] positiv zu beeinflussen. Das vorliegende Buch soll den Leser in strukturierter Weise in die weite regionale, nationale und europäische Förderlandschaft Deutschlands einführen sowie anhand von Praxisbeispielen die praktische Nutzung darstellen.“

Bayerischer Bauindustrieverband e.V., München

Tolles Sachbuch

„Sehr verständlich geschrieben und gut für die Finanzierung der Energiewende nutzbar.“
Dr. Walter Döring, Wirtschaftsminister Baden-Württemberg a.D.

„The book provides valuable and useful information on public funding in the energy sector. It serves to deepen fundamental knowledge and thus contributes to professional actions by the responsible actors in economy and policy in this field.“

Leibniz Institut für Informationsinfrastruktur FIZ, Karlsruhe

In den Medien Presseberichte & Publikationen

Investment mit öffentlichen Fördermitteln



Wettbewerbsvorteil baut nicht nur auf Know-how, sondern auch auf solide Finanzierungs-konzepte. Aus dieser Einsicht nutzen immer mehr Unternehmen die staatlichen Zuschüsse von öffentlichen Förderprogrammen, um die Risiken bei Investitions- und Innovationsvorhaben zu minimieren und somit ihre Marktposition zu verbessern.

Doch der Weg zu den mehr als 2.800 staatlichen Förderstellen im Volumen von mehreren Milliarden Euro ist kompliziert und meist von schwer durchschaubaren bürokratischen Hürden geprägt. Die Arbeit mit Behörden und Ämtern erfordert spezielle Erfahrung.



Osteuropa-Kompetenz für öffentliche Fördermittel

Deutschland ist Spitzenanbieter bei Direktinvestitionen in den neuen EU-Mitgliedsländern. Nutzen Sie die Chancen für eine strategische Positionierung im

edition Schwaben, Friedberg

Innovations- und Fördermittelmanagement für mittelständische Unternehmen und Konzerne

Steinbeis-Beratungszentrum Innovations- und Fördermittelmanagement, Stuttgart

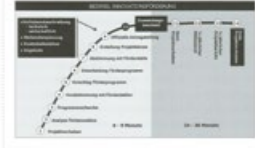
Das Steinbeis-Beratungszentrum Innovations- und Fördermittelmanagement hat sich auf die Unternehmensberatung im Bereich öffentliche Fördermittel für gewerbliche Unternehmen, Kommunen, Kommunalunternehmen sowie für Unternehmen ohne Gewinnerzielungsziel, wie z. B. Stiftungen, spezialisiert.

In diesem Segment wird ausschließlich die Fördermittelberatung angeboten. Unser Fokus liegt im Technologiebereich und hier unterstützen wir schwerpunktmäßig Technologieunternehmen mit hohem technologischen Niveau. Insbesondere werden hier auch Universitäten und Institute mit ihren jeweiligen technologieorientierten Transferzentren mit einbezogen.

Das Steinbeis-Beratungszentrum Innovations- und Fördermittelmanagement bietet alle Arten der öffentlichen Förderung für Unternehmen aus dem Technologiebereich, insbesondere die nachfolgend beschriebenen vier Förderarten:

- zinsverbilligte öffentliche Darlehen
- öffentliche Haftungsversicherungen und Bürgschaften
- Zuschüsse sowohl für Investitions- als auch Investitionsverfahren
- öffentliche Beteiligungen

Dieses vollständige Spektrum der öffentlichen Förderung für Technologieunternehmen wird wiederum aus allen nutzbaren Förderquellen gespeist. Insbesondere werden hier neben anderen internationalen Institutionen die Mittel der EU und EU zugehöriger öffentlicher Banken genauso genutzt wie die Förderprogramme der Bundesrepublik Deutschland und die der einzelnen Bundesländer. Aufgrund des hohen vorhandenen Know-hows werden ergänzend auch Technologieförderungen auf regionaler Ebene, wo vorhanden, in Anspruch genommen.



Willi-Bleicher-Straße 19 | 70174 Stuttgart
Tel: +49 711 1829-810 | Fax: +49 711 1829-700
E-Mail: su1422@stwi.de | www.stwi.de/su1422

Steinbeis Edition, Stuttgart

Management

Mittelständler ohne Visionen

Wie einer Reorganisation steht die Frage nach den Zielen



Ein Blick auf den Erfolg des Unternehmens ist ein Blick auf die Visionen der Eigentümer. Doch die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Führungskräfte, die mit dem Unternehmen verbunden sind, nicht wissen, was die Visionen des Unternehmens sind. Dies ist ein Problem, das in vielen Unternehmen zu sehen ist. Die Führungskräfte sind oft so sehr mit den täglichen Aufgaben beschäftigt, dass sie keine Zeit haben, sich mit den Visionen des Unternehmens zu beschäftigen. Dies führt zu einer mangelhaften Kommunikation und zu einer mangelhaften Umsetzung der Visionen. Die Führungskräfte müssen sich bewusst machen, dass die Visionen des Unternehmens die Grundlage für den Erfolg sind. Sie müssen die Visionen des Unternehmens klar kommunizieren und sicherstellen, dass alle Mitarbeiter sie verstehen und umsetzen können.

PRODUKTION - Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie, Landsberg

Über Steinbeis

Steinbeis ist weltweit im unternehmerischen Wissens- und Technologietransfer aktiv. Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 1.000 Steinbeis-Unternehmen sowie Kooperations- und Projektpartner in über 60 Ländern. Das Dienstleistungsportfolio der fachlich spezialisierten Steinbeis-Unternehmen im Verbund umfasst Beratung, Forschung & Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie Analysen & Expertisen für alle Management- und Technologiefelder. Ihren Sitz haben die Steinbeis-Unternehmen überwiegend an Forschungseinrichtungen, insbesondere Hochschulen, die originäre Wissensquellen für Steinbeis darstellen. Rund 6.000 Experten tragen zum praxisnahen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bei. Dach des Steinbeis-Verbundes ist die 1971 ins Leben gerufene Steinbeis-Stiftung, die ihren Sitz in Stuttgart hat.

Ihr direkter Kontakt

Planen Sie mit Albert von Wallenrodt einzigartige Bildungsevents für Ihre Veranstaltungen.

So erreichen Sie uns:

**Steinbeis-Beratungszentrum
Innovations- und Fördermittelmanagement**
Fon +49 (0) 711/1839-5
Fax +49 (0) 711/1839-700
E-Mail: assistentz-su1422@stw.de
Internet: www.stw.de

Stuttgart
Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

München
Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max Joseph Str. 5
80333 München